

tagungsort  
bach-museum leipzig



Mit seiner interaktiven Dauerausstellung, Sonderausstellungen vom wissenschaftlichen Spezialthema bis zum Bach-Comic sowie museumspädagogischen Angeboten in verschiedenen Formaten tritt das Bach-Museum bewusst mit unterschiedlichsten Besuchergruppen aller Altersstufen in Dialog: mit der internationalen Bach-Fan-Gemeinde ebenso wie mit den Leipzigern, mit gehörlosen, blinden oder sehbehinderten Menschen, Pädagogen, Künstlern und und und - ein Museum für viele eben. Das Bach-Museum gehört zum Bach-Archiv Leipzig, dem musikalischen Kompetenzzentrum am Hauptwirkungsort Johann Sebastian Bachs. Zweck des Institutes ist es, Leben, Werk und Wirkungsgeschichte des Komponisten und der weit verzweigten Musikerfamilie Bach zu erforschen, sein Erbe zu bewahren und als Bildungsgut zu vermitteln. Dazu tragen neben dem Bach-Museum zwei Forschungsreferate, die öffentliche Präsenzbibliothek sowie das für die Organisation des Bachfestes und des Bach-Wettbewerbs zuständige Künstlerische Betriebsbüro bei.



eine veranstaltung der  
konferenz nationaler kultureinrichtungen  
[www.konferenz-kultur.de](http://www.konferenz-kultur.de)

stiftung preußische schlösser und gärten berlin-brandenburg  
kulturstiftung dessau wörlitz  
stiftung fürst-pückler-museum park und schloß branitz  
stiftung fürst-pückler-park bad muskau  
wartburg-stiftung eisenach  
staatliche kunstsammlungen dresden  
klassik stiftung weimar  
staatliches museum schwerin  
stiftung bauhaus dessau  
grassi museum für angewandte kunst  
grassi museum für musikinstrumente der universität leipzig  
grassi museum für völkerkunde zu leipzig  
museum der bildenden künste leipzig  
stiftung moritzburg – kunstmuseum des landes sachsen-anhalt  
kunstsammlungen chemnitz  
lindenau-museum altenburg  
stiftung luthergedenkstätten in sachsen-anhalt  
franckesche stiftungen zu halle  
senckenberg naturhistorische sammlungen dresden  
stiftung deutsches hygiene-museum dresden  
deutsches meeresmuseum stralsund  
bach-archiv leipzig  
stiftung händel-haus halle

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum 4. Januar 2013 wird gebeten. Anmeldungen zur Vorstellung eines Projektes im Markt der Möglichkeiten sind willkommen.

#### anmeldung und information:

Isabella Reichelt und Claudia Marks  
Tel. 0341-9137204  
[museumspaedagogik@bach-leipzig.de](mailto:museumspaedagogik@bach-leipzig.de)  
[www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de)

Tagungsort: Bach-Museum Leipzig,  
Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig

**bach**  
MUSEUM  
LEIPZIG

gefördert vom beauftragten der bundesregierung für kultur und medien aufgrund eines beschlusses des deutschen bundestages.

konferenz nationaler  
kultureinrichtungen

das museum als laboratorium  
kultureller bildung

28. januar 2013

freier zugang zu einem exklusiven thema  
das bach-museum leipzig - ein museum für viele

## das museum als laboratorium kultureller bildung workshops zur museumspädagogischen arbeit

Kulturelle Vermittlung ist eine der Kernaufgaben unserer Museen. So vielfältig die Ausstellungsobjekte, Museumsinhalte und Fragestellungen, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten, im Museum Kunst und Kultur kennen und schätzen zu lernen. Museen sind ideale Orte, um ein breites Publikum an kultureller Bildung teilhaben zu lassen. Doch wie funktioniert die Aneignung kultureller Bildung in Museen? Die Konferenz nationaler Kultureinrichtungen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Vermittlungsformen und Aneignungsprozesse kultureller Bildung in Museen in ihrer ganzen Breite zu untersuchen. Seit 2008 wird in der Tagungs- und Workshopreihe „Das Museum als Laboratorium kultureller Bildung“ dieser Fragenkomplex beleuchtet.

### gastgeber

Die Konferenz nationaler Kultureinrichtungen (KNK) ist ein Zusammenschluss von mehr als zwanzig über die Landesgrenzen hinaus wirkenden Institutionen aus den neuen Bundesländern. Die Gründung der KNK geht auf das vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien initiierte Blaubuch zurück, das national bedeutende „kulturelle Leuchttürme“ ausweist. Die KNK bildet seit 2002 ein Forum für den inhaltlichen Austausch und für ökonomische Fragestellungen zur Erhaltung und Vermittlung des kulturellen Erbes.

## freier zugang zu einem exklusiven thema das bach-museum leipzig - ein museum für viele



**28.01.2013, 10.00 bis 17.30 h**  
**workshop im bach-museum leipzig**

**ab 9.00 h | anmeldung**

**10.00 h | begrüßung und einföhrung in das konzept  
des bach-museums**

Kerstin Wiese, Leiterin des Bach-Museums Leipzig

**10.30 h | impulsreferat I**  
**kulturvermittlung im museum. qualitätskriterien  
und strategien**

Prof. Dr. Birgit Mandel, Universität Hildesheim, Institut für Kulturpolitik

Der Vortrag zeigt Ziele und Funktionen von Kulturvermittlung auf, stellt an konkreten Beispielen die unterschiedlichen Formate und Strategien von Kulturvermittlung in Museen dar und leitet daraus Thesen zur Qualität von Kulturvermittlung in Museen ab.

**11.00 – 11.30 h | kaffeepause**

**11.30 h | impulsreferat II**  
**ausstellungen gemeinsam entwickeln – das  
historische museum frankfurt und frankfurt jetzt!**

Susanne Gesser, Historisches Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt entwickelt im Zusammenhang mit Um- und Neubauten ein neues Museumskonzept. Das partizipative Ausstellungsformat Frankfurt Jetzt! mit dem Stadtlabor wird anhand von konkreten Beispielen vorgestellt. Dort werden gemeinsam mit der Stadtbevölkerung Ausstellungen entwickelt, die das Erfahrungswissen und Erleben der Stadtbewohner abbilden.

## bach-museum leipzig 28. januar 2013 10.00 bis 17.30 h

**12.00 h | diskussion mit den referentinnen**

Moderation: Kerstin Wiese

**12.00 – 13.30 h | mittagspause**

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen auf eigene Kosten im bach14 sowie zur Besichtigung des Bach-Museums

**13.30 h | präsentation  
zugänge zu bach**

Claudia Marks, Museumspädagogin Bach-Museum

**14.00 h | praxisphase  
zur diskussion gestellt**

Gelegenheit zum Gespräch mit Kooperationspartnern des Bach-Museums und praktischen Einblick in verschiedene museumspädagogische Projekte. Orte: Museumspädagogische Werkstatt, Museumsfoyer, Sommersaal.

**15.30 – 16.00 h | kaffeepause**

**16.00 h | markt der möglichkeiten**

Workshop-Teilnehmer präsentieren in 7 Minuten ein eigenes Projekt. Um Anmeldung bis zum 4. Januar 2013 wird gebeten.

**17.00 h | gemeinsame auswertung**

Moderation: Claudia Marks

